



Belehrung/Bogenabteilung

Basis ist die Schießordnung des DSB für Bogenschießplätze. Diese ist sowohl in der Halle, als auch auf dem Freigelände auszuhängen.

Weiterhin sind folgende Hinweise strengstens zu beachten:

- die Aufsichtspflicht des Trainers kann im Einzelfall an eingewiesene Schützen übertragen werden.
- den Anordnungen des Trainers ist unbedingt Folge zu leisten.
- Kontrolliere vor Beginn des Trainings, ob alle Ausrüstungsmaterialien vorhanden und in Ordnung sind.
- Schießen mehrere Schützen gleichzeitig, so wird nur auf Kommando des Trainers geschossen. Es gelten folgende Kommandos:
 - „**Pfeil Frei – Grün**“ Es darf geschossen werden.
 - „**Schießen halt – Rot**“ Schießen einstellen – Gefahr!
 - „**Pfeile holen – Rot**“ Die Pfeile dürfen zurückgeholt werden.
- Das Einlegen des Pfeils in die Sehne, erfolgt nach dem Kommando „Pfeil frei – Grün“ nur auf der Schusslinie und nur in Richtung Scheibe
- Ziele nie in Richtung von Lebewesen, egal ob mit oder ohne Pfeil
- Konzentriere dich auf den Schießablauf
- Schieße nie unkontrolliert in die Luft. Jede Quer-, Schräg- und Hochschüsse sind untersagt! Der Pfeil kommt fast mit der gleichen Geschwindigkeit herunter, mit der er abgeschossen wurde!
- Schieße nie ohne Pfeil (Gefahr von Materialschäden)!
- Schieße nie mit Pfeilen, die zu kurz sind!
- Schieße nie mit dem beschädigten Material!
- Die Gruppe geht (läuft nicht) nach dem Kommando „Schießen halt – Rot“, „Pfeile holen – Rot“ gemeinsam zügig zum Pfeile ziehen und zurück zur Schusslinie

- Achte beim Herausziehen der Pfeile darauf, dass
 - niemand hinter dir steht (Verletzungsgefahr);
 - du mit einer Hand die Scheibe / den Dämpfer sicherst (Verletzungsgefahr);
 - du einen Pfeilzieher benutzt (Gefahr von Materialschäden)
- Wenn Pfeile die Scheibe verfehlen, helfen alle Schützen beim Suchen!
- Freunde und wartende Schützen halten sich immer hinter der Schusslinie auf
- Die Belehrung wird erstmalig bei Aufnahme durchgeführt und ist von den Bogenschützen und ggf. seinen Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Folgebelehrungen erfolgen zweimal jährlich bei Saisonwechsel und sind im Unterweisungsbuch zu dokumentieren. Ohne dokumentierte Belehrung ist keine Teilnahme am Training möglich.

Besonderheiten bei der Freilandsaison

- Generell wird zu den bekannten Trainingszeiten unter Aufsicht der Trainer trainiert
- Kinder / Jugendliche unter 18 Jahre dürfen auf keinen Fall den Platz individuell ohne Aufsichtsführung durch eingewiesene Erwachsene benutzen. Der Aufsichtsführende trägt in diesem Falle die volle Verantwortung.
- Für eine individuelle Benutzung des Bogensportplatzes außerhalb der festgelegten Trainingszeiten ohne Anwesenheit eines Trainers, lehnt der SSZ 1640 e.V. jegliche Haftung ab. Der Sportler ist in dieser Zeit für persönliche Schäden, die anderen zugeführt werden, selbst verantwortlich. Er ist verpflichtet, alle grundlegenden Sicherheitsbestimmungen einzuhalten, die auch er in der Belehrung unterschrieben hat.
- Personen, die nicht zum SSZ 1460 e.V. gehören oder/und ohne Wissen des Vereins hier tätig sein wollen, ist die Benutzung des Platzes untersagt. Sie sind an den Bogensportverantwortlichen oder den Verein zu verweisen, um ein Probetraining oder eine kostenpflichtige Veranstaltung zu vereinbaren.

Besonderheiten während der Hallensaison

- In der Halle sind immer extra Hallenturnschuhe zu tragen.
- Alle Schützen sorgen gemeinsam für den Auf- und Abbau der Dämpfer und Ständer.
- Das Benutzen der anderen Sportgeräte ist grundsätzlich untersagt und erfolgt, wenn, auf eigene Gefahr. Ausnahme sind durch die Trainer erlaubte Aktivitäten.

Allgemeine Hinweise für die Bogensportgruppe

- Alle Mitglieder nehmen an den Arbeitseinsätzen auf dem Vereinsgeländer teil.
- Jedes Mitglied ab 18 Jahre hat 8 Std. zu leisten. Alternativ können die Stunden á 10,00 € (80,00 €) auf Antrag beim Vorstand im Voraus, im Januar des Jahres, abgegolten bzw. durch Übernahme von speziellen Aufgaben im Verein geleistet werden. Da immer viel zu tun ist, freuen wir uns über alle Helfer (Eltern, Kinder), die uns unterstützen. Termine der Arbeitseinsätze werden rechtzeitig bekannt gegeben. Für das leibliche Wohl ist immer gesorgt.

- Eure Meinungen und Anregungen sind immer gefragt. Ansprechpartner sind die Trainer/Schießleiter.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Belehrung gelesen und verstanden habe.

.....
Datum, Name, Unterschrift

.....
(unter 18 Jahre) Unterschrift Erziehungsberechtigter